

# Success Story Swiss Steel AG



## Nutzen für den Kunden

- automatisierte Prozesse
- Sicherheitslösung für IoT
- hohe Verfügbarkeit
- hohe Leistungsfähigkeit
- analytische Werkzeuge
- Agilität und Skalierbarkeit

## eingesetzte Produkte

- Cisco Catalyst 9000
- Identity Service Engine (ISE)
- DNA-Center

## Die Swiss Steel AG erneuert ihre Netzwerk- SWISS STEEL Infrastruktur auf Basis der Cisco SD-Access-Technologie

Die Swiss Steel AG in Emmenbrücke ist das Kompetenzzentrum für die Herstellung von hochwertigen Stählen für die Automobil-, Maschinen- und Apparateindustrie. Die Unternehmung gehört zu den führenden Anbietern von Qualitäts-, Edelbau- und Automatenstählen. Die Hauptabsatzmärkte sind Deutschland, Frankreich und Italien.

Die sich über das gesamte Industrieareal spannende Netzwerkinfrastruktur der Swiss Steel AG und deren Schwester-Firmen Steeltec AG sowie Panlog AG, bildet das Rückgrat sämtlicher Datenkommunikation-Anwendungen. Eine hochqualitative Netzwerkinfrastruktur ist für moderne 24/7-Herstellungsprozesse unverzichtbar.

Mit dem anstehenden Lifecycle der bestehenden Netzwerkinfrastruktur wurde im 2018 die Evaluation einer neuen, zukunftsichernden Netzwerktechnologie durchgeführt. Die wichtigsten Anforderungen an die neue Netzwerkinfrastruktur der Swiss Steel sind wie folgt:

- Hohe Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit
- Agilität und Skalierbarkeit
- Tiefer Betriebsaufwand dank automatisierter Prozesse
- Vorbereitung für IoT und deren herausfordernden Sicherheitsaspekte
- Mehr Transparenz im Netzwerk
- Umfassende analytische Werkzeuge

In diesem Evaluationsprozess wurde neben anderen Lösungsansätzen auch die SD-Access-Technologie von Cisco intensiv geprüft. Dabei zeigte sich, dass die SD-Access-Technologie die Anforderungen an eine moderne Netzwerkinfrastruktur am besten erfüllt.

**«Mit der Cisco SD-Access-Technologie erhalten wir eine Netzwerk-, Automatisierungs- und Security-Lösung, die uns zur Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Anforderungen optimal unterstützt»**, so Björn Gosswiler, Leiter Informatik & Prozess Support.

Als entscheidende Funktionen können die automatische Erkennung von Endgeräten und deren dynamische Zuweisung in die entsprechende Security-Gruppe sowie die automatisierte Konfiguration der Access-Switches angeführt werden. Aufgrund diesen Erkenntnissen hat die Swiss Steel AG beschlossen, die neue Netzwerkinfrastruktur zusammen mit ihrem Netzwerk-Partner Keynet AG auf Basis der Cisco SD-Access-Technologie zu realisieren.

Seit Ende 2018 sind die Migrationsarbeiten im Gange. Da es sich bei der Swiss Steel um einen 24/7-Produktionsbetrieb handelt, wird die Migration schrittweise erfolgen. Gemäss Planung wird der gesamte Umbau ca. zwei Jahre benötigen.



Keynet AG  
Staldenhof 18  
CH – 6014 Luzern  
Tel. 041 317 31 31  
info@keynet.ch  
www.keynet.ch